







Anwendung der Taxonomie-Verordnung

VMEBF, 23.03.2022

- / Einleitung
 - / Übersicht aktuelle Entwicklungen zur Taxonomie
 - / Hintergrund/Sinn und Zweck der Taxonomie-VO
- / Klassifizierung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten
- / Berichtspflichten nach Art. 8 Taxonomie-VO
- / Erfahrungsbericht

Übersicht aktuelle Entwicklungen zur Taxonomie

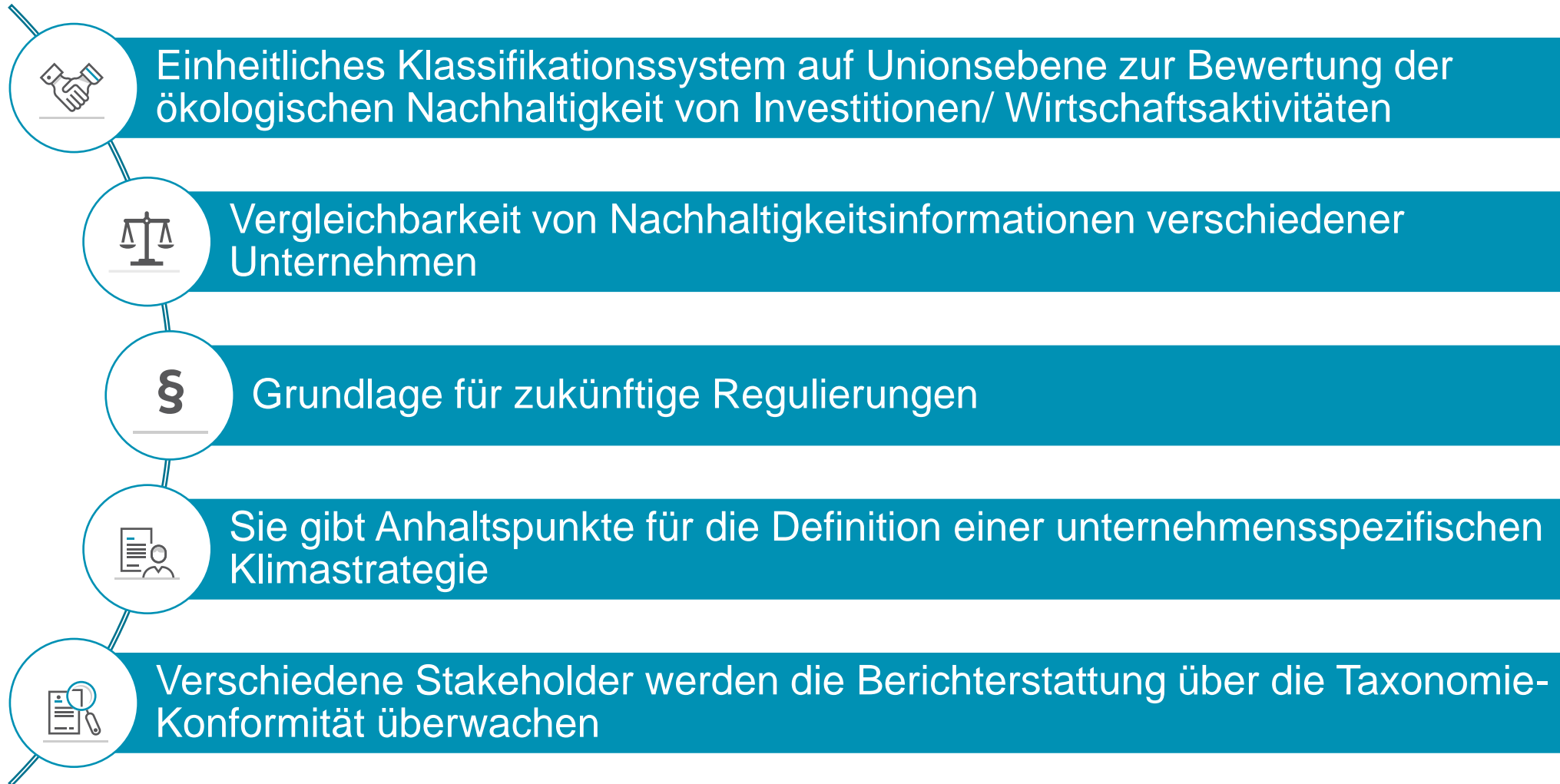
- ✓ 22.06.2020 Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 [...] über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen [...] im Amtsblatt der EU veröffentlicht  EUR-Lex
Der Zugang zum EU-Recht
- ✓ 09.12.2021 Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 zu den Klimazielen (sog. **Klima-Taxonomie**) mit Tätigkeiten und Kriterien für einen wesentlichen Beitrag zu den Klimazielen im Amtsblatt der EU veröffentlicht (gilt ab dem 1. Januar 2022)  EUR-Lex
Der Zugang zum EU-Recht
- ✓ 10.12.2021 Delegierte Verordnung (EU) 2021/2178 **zu Art. 8 der Taxonomie-Verordnung**, in der Inhalt, Methodik und Darstellung der Berichtspflichten konkretisiert werden, im Amtsblatt der EU veröffentlicht (gilt ab dem 1. Januar 2022)  EUR-Lex
Der Zugang zum EU-Recht
- ✓ 20.12.2021 EU-Kommission veröffentlicht 22 FAQs und weiteres Informationsmaterial zu den neuen Berichtspflichten nach Art. 8 der Taxonomie-Verordnung  European Commission
- ✓ 20.12.2021 Platform on Sustainable Finance (PSF) veröffentlicht Hinweise zur freiwilligen Berichterstattung („considerations on voluntary information“)  PLATFORM ON SUSTAINABLE FINANCE
- ✓ 31.12.2021 Konsultation ergänzender Klima-Rechtsakt zu Kernenergie und Erdgas  European Commission
- ✓ 02.02.2022 EU-Kommission veröffentlicht weitere 33 FAQs zu Art. 8 der Taxonomie-Verordnung
- ✓ 02.02.2022 Delegierte Verordnung zur **Erweiterung der Klima-Taxonomie** um die Bereiche Kernenergie und Erdgas (gilt ab dem 1. Januar 2023)  EUR-Lex
Der Zugang zum EU-Recht

Hintergrund der Taxonomie-Verordnung

- / Veröffentlichung der Taxonomie-Verordnung am 22.06.2020 als ein „Bestandteil des Aktionsplans zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum“ der EU-Kommission
- / Übergeordnetes Ziel: Klimaneutralität bis 2050
- / Neuausrichtung der Finanzströme in „ökologisch nachhaltige“ Tätigkeiten
- / Einheitliches Klassifikationssystem mit dem Ziel, die Transparenz zu erhöhen und Investoren eine Beurteilungsgrundlage für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu geben
- / Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsinformationen verschiedener Unternehmen

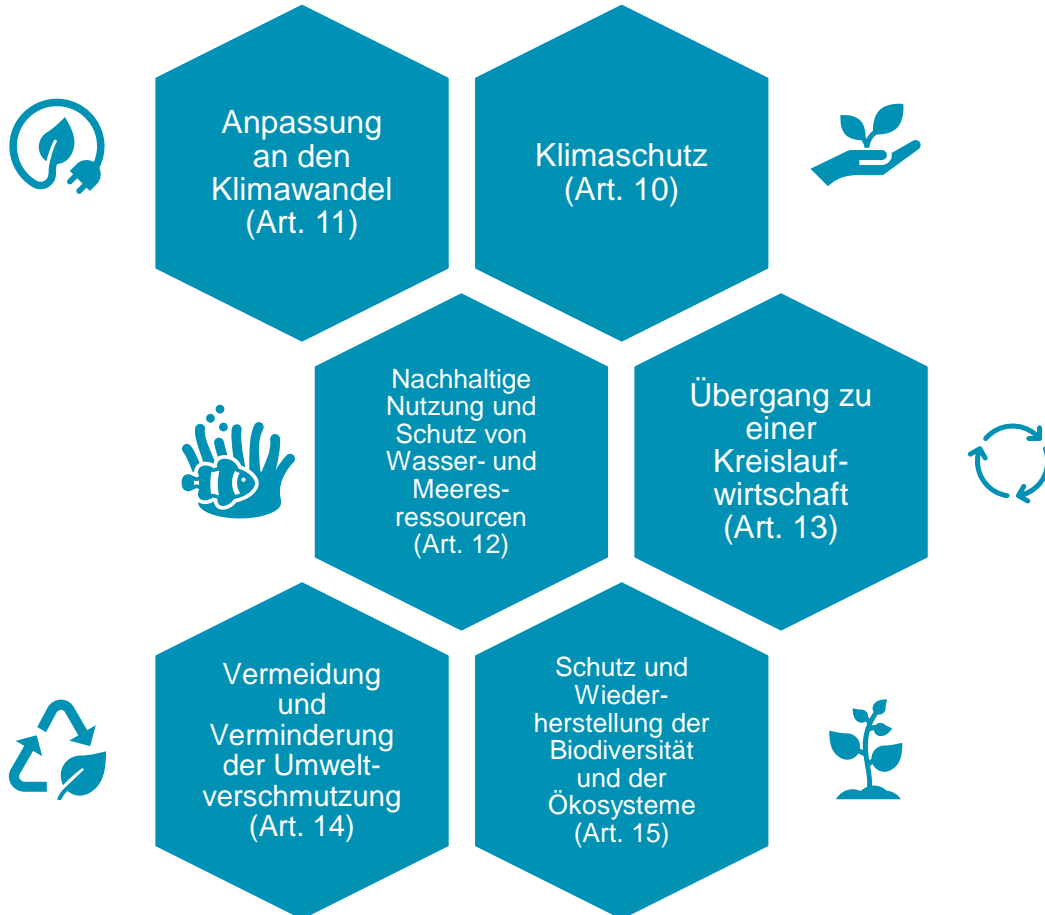


Sinn und Zweck der Taxonomieverordnung



Wann ist eine Wirtschaftstätigkeit ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie?

6 Umweltziele (Art. 9)



4 Kriterien (Taxonomie-Konformität, Art. 3)

- / einen **wesentlichen Beitrag** (Art. 16) zu Verwirklichung eines oder mehrerer der Umweltziele leistet,
- / **nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung** (Art. 17) eines oder mehrerer der Umweltziele führt, unter Einhaltung des **Mindestschutzes** (Art. 18) ausgeübt wird und
- / den **technischen Bewertungskriterien** (Art. 19) entspricht.

3 Arten von nachhaltigen Aktivitäten (Art. 10)

- / Tätigkeit, die **direkt** zur Erfüllung der EU-Umweltziele **beiträgt**.
- / Tätigkeit, die es **ermöglicht**, die Umweltziele zu erreichen (enabling).
- / Tätigkeit, für die es noch keine CO2-arme Alternative gibt, die aber dem **Übergang** in eine klimaneutrale Wirtschaft **unterstützen** (transition – ausschließlich für das Ziel Klimaschutz)

Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

NACE Macro-sector code	(Scope 1) Tonnes CO ₂ e (2018)
D - Electricity, gas, steam and air conditioning supply	1,021,327,916.14
C – Manufacturing	836,131,368.27
H - Transportation and storage	543,990,599.69
A - Agriculture, forestry and fishing	526,387,217.14
E - Water supply; sewerage, waste management and remediation activities	161,962,114.37
B - Mining and quarrying	81,201,552.02
G - Wholesale and retail trade; repair of motor vehicles and motorcycles	79,399,182.95
F – Construction ⁴	64,791,686.40
Q - Human health and social work activities	32,512,530.55
O - Public administration and defence; compulsory social security	29,297,099.74
N - Administrative and support service activities	21,424,859.33
I - Accommodation and food service activities	17,333,105.86
P – Education	17,273,274.20
M - Professional, scientific and technical activities	17,056,511.88
K - Financial and insurance activities	10,837,435.09
S - Other service activities	9,816,300.62
J - Information and communication ⁵	8,780,514.69
R - Arts, entertainment and recreation	8,298,587.66
L - Real estate activities ⁶	5,726,208.34
T - Activities of households as employers; undifferentiated goods- and services-producing activities of households for own use	234,573.70
U - Activities of extraterritorial organisations and bodies	26.68

Colour code	Description
Selected based on emissions, fully considered	This sector was selected because of its emissions profile. The TEG has identified the main economic activities likely to substantially contribute to climate change mitigation in this sector.
Selected based on emissions, partially considered.	This sector was selected because of its emissions profile. The TEG has identified some important economic activities likely to substantially contribute to climate change mitigation in this sector, but further analysis should be undertaken.
Selected based on enabling, fully considered	This sector was selected because it may be able to enable substantive emissions reductions in other sectors. The TEG has identified the main economic activities likely to substantially contribute to climate change mitigation in this sector.
Selected based on enabling, partially considered	This sector was selected because it may be able to enable substantive emissions reductions in other sectors. The TEG has identified some important economic activities likely to substantially contribute to climate change mitigation in this sector, but further analysis should be undertaken.
Not considered	The TEG has not selected this sector on the basis of emissions or enabling potential.

Quelle: TEG final report on the EU-Taxonomy (technical annex), S.12

Grobgliederung der technischen Bewertungskriterien

Klimaschutz (Anhang I)

1. Forstwirtschaft
2. Tätigkeiten in den Bereichen Umweltschutz und Wiederherstellung
3. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren
4. Energie
5. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
6. Verkehr
7. Baugewerbe und Immobilien
8. Information und Kommunikation
9. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Orientierung an Systematik der Wirtschaftszweige
NACE Revision 2 gem. Verordnung (EG) Nr. 1893/2006

Anpassung an den Klimawandel (Anhang II)

1. Forstwirtschaft
2. Tätigkeiten in den Bereichen Umweltschutz und Wiederherstellung
3. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren
4. Energie
5. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
6. Verkehr
7. Baugewerbe und Immobilien
8. Information und Kommunikation
9. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
10. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
11. Erziehung und Unterricht
12. Gesundheits- und Sozialwesen
13. Kunst, Unterhaltung und Erholung

Beispiel Elektroladestationen (1/2)

Aktivität	Infrastruktur für einen CO 2-armen Straßenverkehr und öffentlichen Verkehr
NACE-Codes	F42.11, F42.13, F71.1, F71.20
Sektor	Transport
Nr.	6.15
Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz	Die Infrastruktur ist für den Betrieb von Fahrzeugen ohne CO 2 -Abgasemissionen bestimmt: Stromladestationen , Modernisierung des Netzanschlusses, Wasserstofftankstellen oder elektrische Straßensysteme.
Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen	<div data-bbox="588 753 690 851"> </div> <p data-bbox="754 753 2407 839">2) Anpassung an den Klimawandel: Die Tätigkeit erfüllt die Kriterien in Anlage A (robuste Klimarisiko- und Vulnerabilitätsbewertung) zu diesem Anhang.</p> <div data-bbox="583 893 700 1008"> </div> <p data-bbox="754 893 2283 1022">3) Wasser: Die Tätigkeit erfüllt die Kriterien in Anlage B (Umweltverträglichkeitsprüfung gem. Richtlinie 2011/92/EU, Wasserverträglichkeitsprüfung gem. Richtlinie 2000/60/EG) zu diesem Anhang.</p> <div data-bbox="598 1090 687 1173"> </div> <p data-bbox="754 1079 2415 1208">4) Kreislaufwirtschaft: mind. 70 % der auf der Baustelle anfallenden nicht gefährlichen Abfälle können wiederverwendet werden. Das Abfallaufkommen wird gemäß dem EU-Protokoll über die Bewirtschaftung von Bau- und Abbruchabfällen so weit wie möglich begrenzt.</p>

Aktivität

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Fortsetzung)



Infrastruktur für einen CO 2-armen Straßenverkehr und öffentlichen Verkehr

5) Vermeidung u. Verminderung Umweltverschmutzung: Einhaltung der Richtlinie 2002/49/EG über die Verringerung von Lärm und Vibrationen. Es werden Maßnahmen getroffen, um Lärm-, Staub- und Schadstoffemissionen während der Bau- oder Wartungsarbeiten zu verringern.

6) Biodiversität/Ökosysteme: Die Tätigkeit erfüllt die Kriterien in Anlage D (Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung oder einer Bewertung gemäß der Richtlinie 2011/92/EU; für Gebiete/Vorhaben in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten (darunter das Natura-2000-Netz von Schutzgebieten, UNESCO-Welterbestätten und Biodiversitäts-Schwerpunktgebiete sowie andere Schutzgebiete) wurde ggf. eine angemessene Verträglichkeitsprüfung durchgeführt) zu diesem Anhang. Gegebenenfalls wird durch die Erhaltung der Vegetation entlang der Straßenverkehrsinfrastruktur sichergestellt, dass sich invasive Arten nicht ausbreiten. Zur Vermeidung von Zusammenstößen mit wildlebenden Tieren wurden Abhilfemaßnahmen getroffen.

Mindestschutz

Mindestkriterien für Schutz von Arbeitnehmern und Menschenrechten gem. Art. 18 EU-Tax-VO

(1) Bei dem in Artikel 3 Buchstabe c genannten Mindestschutz handelt es sich um Verfahren, die von einem eine Wirtschaftstätigkeit ausübenden Unternehmen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die **OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen** und die **Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte**, einschließlich der **Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen**, die in der **Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation** über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen **Charta der Menschenrechte**, befolgt werden.

EU Taxonomy Compass

IT-Tool der EU-Kommission, das die Anwendung der Taxonomie erleichtern soll, indem es den Benutzern eine einfache Navigation durch den Inhalt der technischen Bewertungskriterien ermöglicht.

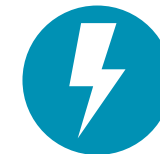
1	NACE	Sector	Activity number	Activity	Substantial contribution criteria	DNSH on Climate adaptation
2	A2	Forestry	1.1	Afforestation	1. Afforestation plan and subsequent forest management	The activity complies with the criteria set out in A
3	A2	Forestry	1.2	Rehabilitation and restoration of forests, including refor	1. Forest management plan or equivalent instrument1.1.	The activity complies with the criteria set out in A
4	A2	Forestry	1.3	Forest management	1. Forest management plan or equivalent instrument1.1.	The activity complies with the criteria set out in A
5	A2	Forestry	1.4	Conservation forestry	1. Forest management plan or equivalent instrument1.1.	The activity complies with the criteria set out in A
6		Environmental protect	2.1	Restoration of wetlands	1.Restoration plan1.1. The area is covered by a restoratio	The activity complies with the criteria set out in A
7	C25, C27, C28	Manufacturing	3.1	Manufacture of renewable energy technologies	The economic activity manufactures renewable energy t	The activity complies with the criteria set out in A
8	C25, C27, C28	Manufacturing	3.2	Manufacture of equipment for the production and use of	The economic activity manufactures equipment for the p	The activity complies with the criteria set out in A
9	C29.1, C30.1, C30.2, C31	Manufacturing	3.3	Manufacture of low carbon technologies for transport	The economic activity manufactures, repairs, maintains,	The activity complies with the criteria set out in A

Quelle: <https://ec.europa.eu/sustainable-finance-taxonomy/>

Nicht-Taxonomie-relevante Wirtschaftstätigkeiten


- ✓ Nicht alle Wirtschaftsaktivitäten werden von der Taxonomie-VO erfasst, z.B. die Tätigkeit von Versicherungsmaklern
- ✓ Trotzdem ist die Taxonomie-VO für Unternehmen in diesen Bereichen nicht gänzlich irrelevant.
- ✓ Unternehmen, die in einem Bereich tätig sind, der noch nicht durch die Taxonomie abgedeckt wird, müssen die Taxonomie auf die Ausgaben anwenden, die in taxonomiefähige Tätigkeiten fließen (Kauf und Betrieb einer Solar-Anlage, oder einer energieeffizienten Heizungsanlage).
- ✓ Unternehmen können und sollten darüber berichten, wie sie ihren Einfluss auf die Umwelt managen. Nur weil eine Aktivität nicht von der Taxonomie erfasst wird heißt das nicht, dass ein Unternehmen nicht einen positiven Beitrag dadurch leisten kann, dass es seinen Einfluss auf die Umwelt verantwortungsvoll managed.

- Abschnitt K ERBRINGUNG VON FINANZ-UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNG
- Abteilung 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- Gruppe 66.2 Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten
- 66.22 Tätigkeit von Versicherungsmaklerinnen und -maklern Activities of insurance agents and brokers?



Quelle: TEG final report on the EU-Taxonomy, S.37

Berichtsinhalte für Nicht-Finanzunternehmen gem. Delegierter Verordnung zu Art. 8

- / Angaben darüber, wie und in welchem Umfang die Tätigkeiten des Unternehmens mit Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, die als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Taxonomie-Verordnung einzustufen sind, insb.
 - / den Anteil ihrer **Umsatzerlöse** (Umsatz KPI), der mit Produkten oder Dienstleistungen erzielt wird, die mit ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, und
 - / den Anteil ihrer **Investitionsausgaben** (CapEx KPI) und den Anteil der **Betriebsausgaben** (OpEx KPI) im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen oder Prozessen, die mit ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind.
- / Angaben gem. Anhang I (Inhalt und Methodik zur Ermittlung der KPIs, u.a. Untergliederungen nach Umweltziel und nicht-taxonomiefähigen Tätigkeiten, Hintergrundinformationen zu KPIs, etc.) 
- / in Tabellenform unter Verwendung der Meldebögen in Anhang II

Berichtspflichtigen Umsatzerlöse

Umsatz-KPI	Definition
Zähler	Teil des Nettoumsatzes mit Waren oder Dienstleistungen, einschließlich immaterieller Güter, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind
Nenner	Nettoumsatz im Sinne von Art. 2 Nr. 5 der EU-Bilanzrichtlinie bzw. IAS 1.82(a)

Erläuterungen (Auswahl)

IFRS: Umsatzerlöse nach IAS 1.82 (a), d.h. Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach IFRS 15 und Leasingerlöse für Leasinggeber nach IFRS 16, ggf. andere Erlösquellen.

HGB: Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, d.h. inklusive Umsatz aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern.

Berichtspflichtigen Investitionsausgaben (1/2)

CapEx-KPI	Definition
Zähler	<p>Der Zähler entspricht dem Teil der im Nenner enthaltenen Investitionsausgaben, der</p> <ul style="list-style-type: none">a) sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, oderb) Teil eines Plans zur Ausweitung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten oder zur Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten („CapEx-Plan“) ist, oderc) sich auf den Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen bezieht, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird und sofern diese Maßnahmen innerhalb von 18 Monaten umgesetzt und einsatzbereit sind.
Nenner	<ul style="list-style-type: none">• Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, auch aus Unternehmenszusammenschlüssen, vor Abschreibungen und Neubewertungen einschließlich Neubewertungen und außerplanmäßiger Wertminderungen• Bei Nicht-Finanzunternehmen, die IFRS anwenden, Kosten, die auf Basis folgender Standards verbucht werden: IAS 16.73(e)(i)(iii), IAS 38.118(e)(i), IAS 40.76(a)(b), IAS 40.79(d),(i),(ii), IAS 41.50(b),(e), IFRS 16.53(h)• Bei HGB, Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen

Berichtspflichtigen Investitionsausgaben (2/2)



Erläuterungen (Auswahl)

- / Investitionsausgaben i.Z.m. dem Erwerb von Unternehmensanteilen und Finanzinstrumenten sind nicht einzubeziehen.
- / Leasingverträge, die nicht zur Anerkennung eines Nutzungsrechts (right-of-use) führen, gehören nicht zu den Investitionsausgaben.
- / Hintergrundinformationen CapEx-KPI, hier: Disaggregation des Zählers nach „Vermögensklassen“ (Zugänge zu Sachanlagen, immateriellen AV, etc.)
- / CapEx-Pläne: Ziele, betroffene Tätigkeiten, F&E, Zeitraum, Änderungen/Auswirkungen

Berichtspflichtigen Betriebsausgaben (1/2)

OpEx-KPI	Definition
Zähler	<p>Der Zähler entspricht dem Teil der im Nenner enthaltenen Betriebsausgaben, der</p> <ul style="list-style-type: none">a) sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, oderb) Teil des CapEx-Plans zur Ausweitung von taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten ist oder die Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten innerhalb eines vordefinierten Zeitraums ermöglicht, oderc) sich auf den Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und auf einzelne Maßnahmen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird, sowie auf einzelne Gebäudesanierungsmaßnahmen bezieht und sofern diese Maßnahmen innerhalb von 18 Monaten umgesetzt und einsatzbereit sind.
Nenner	<p>Direkte, nicht aktivierte Kosten, die sich auf folgendes beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• F&E, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparatur• andere direkte Ausgaben i.Z.m. der täglichen Wartung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens durch das Unternehmen oder Dritte.


Berichtspflichtigen Betriebsausgaben (2/2)

Erläuterungen (Auswahl)

- / Ausgaben/direkte Kosten, die als Aufwand in der GuV erfasst sind, z.B.
 - / Trainings- und anderen HR-relevanten Adaptionskosten (=> policy choice),
 - / F&E-Aufwendungen, sofern nicht bereits als Investitionsausgaben erfasst, z.B. gem. IAS 38.126
 - / Aufwendungen aus Maßnahmen zur Gebäudesanierung,
 - / Leasingaufwendungen,
 - / Aufwendungen aus Wartung und Reparaturen
- / Empfehlung: soweit wie möglich auf bereits angabepflichtige Werte abstellen
- / Abschreibungen einschl. außerplanmäßiger Abschreibungen gehören weder zu den Investitions- noch zu den Betriebsausgaben
- / Hintergrundinformationen OpEx-KPI, hier: Disaggregation des Zählers

Erfahrungsbericht aus der erstmaligen Anwendung/Prüfung für das Geschäftsjahr 2021

Knackpunkte iRd. Berichterstattung ergaben sich bei

- / der Klassifizierung von Wirtschaftstätigkeiten, die nach der Taxonomie-VO als „taxonomiefähig“ bzw. „nicht taxonomiefähig“ gelten,
- / Abgrenzung der Betriebsausgaben, 
- / Einfügen von Querverweisen zur Finanzberichterstattung und
- / Vollständigkeit der qualitativen Angaben gem. Sektion 1.2 des Anhangs I zum Delegierten Rechtsakt zu Art. 8

Ansprechpartner



Thomas Bernhardt

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Partner

dhpG

Bunsenstraße 10a

51647 Gummersbach

T +49 2261 8195 189

F +49 2261 8195 199

E thomas.bernhardt@dhpG.de

dhpg

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Back up: Maßgebliche Gesetzestexte für die Taxonomie

- / Taxonomie-Verordnung ([Link](#))
- / Delegierte Verordnung zu den Klimazielen (sog. Klima-Taxonomie) mit Tätigkeiten und Kriterien für einen wesentlichen Beitrag zu den Klimazielen ([Link](#))
- / Delegierte Verordnung zu Art. 8 der Taxonomie-Verordnung, in der Inhalt, Methodik und Darstellung der offenzulegenden Informationen festgelegt sind ([Link](#))
- / FAQs der EU-Kommission ([Link](#))
- / Erwägungen der Platform on Sustainable Finance zu freiwilligen Angaben zur Taxonomie ([Link](#))
- / Delegierte Verordnung zur Erweiterung der Taxonomie in Bezug auf die Umweltziele ([Link](#))
- / Berichtsentwürfe und vorläufige Empfehlungen zu
 - / den vier weiteren Umweltzielen ([Link](#))
 - / Soziale Taxonomie ([Link](#))

Back up: Meldebogen (Ausschnitt) für den Umsatz-KPI von Nicht-Finanzunternehmen



				Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien („Keine erhebliche Beeinträchtigung“)								Kategorie „Übergangstätigkeiten“ (21)				
Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code(s) (2)	Absoluter Umsatz (3) Währung	Umsatzanteil (4) %	Klimaschutz (5) %	Anpassung an den Klimawandel (6) %	Wasser- und Meeresressourcen (7) %	Kreislaufwirtschaft (8) %	Umweltverschmutzung (9) %	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) %	Klimaschutz (11) J/N	Anpassung an den Klimawandel (12) J/N	Wasser- und Meeresressourcen (13) J/N	Kreislaufwirtschaft (14) J/N	Umweltverschmutzung (15) J/N	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) J/N	Mindestschutz (17) J/N	Taxonomie-konformer Umsatz-anteil, Jahr N (18) Prozent		Taxonomie-konformer Umsatz-anteil, Jahr N-1 (19) Prozent	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten) (20) E		
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																						
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																						
Tätigkeit 1 ⁽¹⁾				%	%	%	%	%	%		J	J	J	J	J	J	%		E			
Tätigkeit 2				%	%	%	%	%	%	J	J		J	J	J	J	%					

Haftungsausschluss



Dieses Handout wurde ausschließlich zur Präsentationsbegleitung erstellt. Trotz größter Sorgfalt können wir keine Haftung für den Inhalt übernehmen. Insbesondere kann es die persönliche Beratung nicht ersetzen.